

20 Jahre Copart in Litschau

Zweifellos das herausragende Ereignis des Jahres 2015 war die Durchführung des 20. Workshops im Kulturbahnhof in Litschau. Besonderer Danke sei der Gemeinde Litschau gesagt, die die „Coparts“ immer wieder gerne in ihre Stadt einlädt.

Die „Coparts“ mit Kulturstadträtin Maria Ergott



DDr. Oliver Rathkolb gab im Atrium der ÖBV einen faszinierenden Einblick in „Die Paradoxe Republik“. (siehe Seite 3)



Eines der absoluten Highlights des Copart Jahres 2015 war der grandiose Auftritt von Rudi Biber. (siehe Seite 8)



Kurier 2016

Auf ein wie immer arbeitsintensives Jahr, das so seine Tücken aufzuweisen hatte, darf COPART dennoch mit Stolz zurück blicken. Denn trotz manchem Stolperstein geriet 2015 wieder zu einem Erfolgjahr. Gemeinsames Anpacken – es sei an dieser Stelle den Partnern MA 7, den Wiener Bezirken Landstraße, Favoriten und Meidling, dem Bundesministerium für Inneres, der Firma AFS SICHERHEIT und natürlich der Österreichischen Beamtenversicherung herzlich für die Unterstützung gedankt – viel Erfahrung, ein bewährtes

Konzept und hoher Arbeitsaufwand brachten wieder entsprechend erfreuliche Resultate.

Wie gewohnt stand das MITEINANDER als wesentlicher Eckpfeiler im Vordergrund des stets einfach gehaltenen Konzepts, und das funktionierte wieder großartig. So sei es gestattet, vor allem die Zusammenarbeit mit den genannten Bezirken als besonders harmonisch zu bezeichnen, was die Gestaltung bzw. Ausführung der hochwertigen Veranstaltungen wesentlich erleichterte.

Ein besonderer Dank sei auch der BANK AUSTRIA gesagt, das jährliche Erscheinen des COPART KURIER ist dem Verein ein ganz großes Anliegen und wurde durch das Bankinstitut auch 2016 wieder ermöglicht. Gedankt sei natürlich auch dem treuen Publikum und den vielen namhaften Künstlern, die COPART auch in Zeiten, in denen es „die Kleinen“ nicht leicht haben, die Treue halten.

COPART wird auch 2016 sein gewohntes Werk fortführen, hochkarätige Veranstaltungen organisieren und mit Hilfe seiner Unterstützer und seinem Publikum wieder etliche kreative Akzente setzen.



Cornelia Mayer und Dr. Manfred Hochmeister mit Copart-Gruppe

Copart und die ÖBV

Über 20 Jahre ist die Verbindung zwischen der ÖBV und COPART bereits alt! Aber die lange Zeit hat keineswegs zu einem Abstumpfen dieser funktionierenden Beziehung geführt. Mitnichten, auch 2015 kam es wieder zu Höhepunkten, die gemeinsam im wunderbaren Atrium in der Grillparzerstraße in Wien zelebriert wurden. Nach dem traditionellen Start mit dem Neujahrsempfang gab's noch zwei weitere „Zuckerln“. Im März stand die Präsentation des Buches EINE ZITHERMELODIE EROBERT DIE WELT auf dem Programm, in dem der Weg des Anton Karas vom Heurigenmusikant zum Weltstar mit aller biografischen und musikalischen Recherche in über 300 Seiten aufgezeigt wird. Selbstverständlich nahmen die Autoren die Vorstellung persönlich vor, während sich Dr. Manfred Hochmeister vor allem auf den Inhalt des Buches konzentrierte, unterlegte die Zithervirtuosin Cornelia Mayer die Ausführungen musikalisch und brachte noch dazu einige „Gstanzln“ aus dem Leben des Anton Karas köstlich erzählt ein.

Im November gab's als Abschluss der „Atriumrei-



DDr. Oliver Rathkolb mit Mag. Josef Trawöger und Ernst Köpl

he“ den COPART TALK mit DDr. Oliver Rathkolb. Der bekannte Historiker beleuchtete im Gespräch mit Ernst Köpl unter dem Titel DIE PARADOXE REPUBLIK (gewählt nach seinem eindrucksvollen Buch) die turbulente Geschichte Österreichs beginnend mit dem Ausbruch des 1. Weltkriegs bis zur Gegenwart mit vielen verständlich gemachten Erläuterungen zu den oft nicht nachvollziehbaren Geschehnissen in den letzten hundert Jahren. Ein beeindruckender und etwas anderer Abend mit einem außergewöhnlichen Experten. Fazit – eine Reihe von höchstem Niveau, die in dieser Spezialität aus der Sicht von COPART nur in dieser einzigartigen Atmosphäre des ÖBV Atriums stattfinden konnte.

Helmut Böhm, Franz Dobesberger, Ing. Christian Böhm, Ernst Köpl und Manfred Ergott



Copart

Mega-Programm im Waldviertel 2015

Umfangreich ist ein fast bescheidener Ausdruck für jene Dinge, bei denen COPART im Jahr 2015 seine Finger im Spiel hatte, was das obere Waldviertel betrifft. Weit über die Grenzen der genannten Gegend hinaus ist der Kulturfolder KULTUR GANZ OBEN bekannt, den COPART bereits seit sieben Jahren zur Information von Veranstaltungen „ganz oben“ herausgibt. Präsentiert wurde er unter Anwesenheit von zahlreichen Gästen aus dem Bereich Kultur, Politik und Wirtschaft bei der Firma Waku BÖHM Fenster in Heidenreichstein, wobei auch traditionell einige Kulturinitiativen persönlich vorgestellt wurden. Es war jedenfalls ein deutlicher Hinweis, in welchem großen örtlichen Umfang COPART im Waldviertel tätig ist. Dazu seien auch die folgenden Kabarettabende erwähnt, die sich von Februar bis November 2015 über das obere Waldviertel erstreckten: GERY SEIDL in Gastern und

Cornelia Mayer und Ernst Köpl im Schloss Schwarzenau mit Bgm Karl Elsigan und Reinhard Poppinger



Mike Supancic in Altnagelberg mit Bgm Franz Freisehner, Robert Breiteneder und Ernst Köpl



Harmanschlag, MIKE SUPANCIC in Dietmanns, Schwarzenau und Altnagelberg, FREDI JIRKAL in Gastern, Dietmanns und Altnagelberg, NADJA MALEH in Litschau und Waldenstein, ANGELIKA NIEDETZKY in Waldenstein und Litschau, ANDREAS STEPPAN in Gastern und Altnagelberg, KLAUS ECKEL in Litschau und Hirschbach, JOESI PROKOPETZ in Schwarzenau und Gastern, DIE BRENNESSELN in Altnagelberg Am musikalischen Sektor seien CORNELIA MAYER in Eisgarn, Litschau und Schwarzenau, STIPSITS, BÄER und GANSTER in Gastern, RUDI BIBER in Litschau und Hirschbach sowie ERIK TRAUNER in Litschau hervorgehoben. Es war jedenfalls für COPART ein unglaublich dichtes Kulturjahr „ganz oben“, das viele Stars der Kabarett- und Musikszene zur großen Freude der Veranstaltungsbesucher ins Waldviertel brachte. Ein toller Höhepunkt war natürlich auch das Eröffnungskonzert von NAGERLSTERZ beim großen Fest der Waldviertler am Wiener Heldenplatz (WALDVIERTEL PUR), das ein fulminantes Finale gemeinsam mit Freund RUDI BIBER zu bieten hatte.



Präsentation des Folders KULTUR GANZ OBEN in Heidenreichstein



Nagerlsterz mit Rudi Biber beim Waldviertlerfest am Heldenplatz



Stipsits, Bäer und Ganster in Gastern mit Bgm Roland Datler und Ernst Köpl



Angelika Niedetzky in Waldenstein

Die Brennesseln in Altnagelberg mit Bgm Franz Freisehner und Ernst Köpl

Ernst Köpl mit Klaus Eckel





Die Copart-Gruppe mit Nadja Maleh

Neujahrs empfang 2015

Schon zur lieben Gewohnheit geworden fand der Neujahrsempfang 2015 zum 10. Mal im Atrium der ÖBV in der Grillparzerstraße in Wien statt. Und wie immer ging es doch einigermaßen emotional her, galt es wie immer nicht nur nette Menschen zu begrüßen, sondern die traditionelle Rückschau wie auch den Blick nach vorne zu zelebrieren. Nach der Eröffnung durch den Vorstandsvorsitzenden der ÖBV – Mag. Josef Trawöger – führte CO-PART Obmann Ernst Köpl wieder durch das Programm, das musikalisch durch das ftmTRIO begleitet wurde. Natürlich stellte die Übergabe des ARTCOPs (Kulturpreis für besondere Verdienste um den Verein) den Höhepunkt dar, dieser ging diesmal an die bezaubernde Kabarettistin NADJA MALEH. Das abschließende Buffet mit kulinarischen Schmankerln und natürlich edlem Bier der Brauerei Schrems führte zum gewohnt harmonischen Ausklang mit jeder Menge von netten Gesprächen.



ARTCOP Gewinnerin Nadja Maleh mit Mag. Josef Trawöger und Ernst Köpl



Letzter Vorhang bei DIE 3 VON DER TANKSTELLE

Theaterfahrt nach Weissenkirchen

Selbstverständlich durfte im Programm 2015 auch die Theaterfahrt nach Weissenkirchen nicht fehlen. Und nicht zuletzt bedingt durch den zweifellos außergewöhnlich schönen Sommer war es nicht verwunderlich, dass die Copart'sche Theatergesellschaft – wieder mit immerhin zwei Bussen angefüllt – auch diesmal das wunderschöne Ambiente des Theisenhoferhofes als wesentlichen Faktor für einen schönen Sommertheaterabend in Anspruch nehmen konnte. Wie gewohnt gestärkt mit köstlichen Schmankerln aus den Gastronomiebetrieben des schönen Ortes wurde – wie natürlich auch von Intendant und Regisseur MARCUS STRAHL – die Geschichte rund um die „Drei von der Tankstelle“ amüsiert verfolgt. Und wieder wurde die Heimfahrt mit dem Gefühl angetreten, einen schönen Kulturausflug in die Wachau absolviert zu haben.



Marcus Strahl gut gelaunt

Begeistertes Publikum im Theisenhoferhof



„Die 3 von der Tankstelle“



Copart in den Wiener Bezirken



Anita Köchl und Edi Jäger beim Rendezvous

Traditionell ist COPART seit vielen Jahren den Bezirken Landstraße, Favoriten und Meidling verbunden. In Kooperation mit den Bezirksvorstellungen ist auch 2015 wieder eine ganze Reihe von hochkarätigen Veranstaltungen in Wien über die Bühne gegangen. Auf der Landstraße etwa ist man schon eine Zeit in der GOLDENEN HARP „einquartiert“, um zweimal jährlich musikalische Abende zu gestalten. 2015 standen SIGGI FASSL (er war kurzfristig für den erkrankten ERIK TRAUNER eingesprungen) und RUDI BIBER auf dem Programm. Im „Clubraum“ in der Kelleretage führte im Frühjahr SIGGI FASSL durch die von ihm so großartig interpretierte Welt des Blues und Rock & Roll. Die Herbst-Session bestritt dann RUDI BIBER, der mittlerweile nicht mehr aus den COPART-Programmen wegzudenken ist. Mit unglaublicher Intensität brachte er mit seinem Trio wieder einmal wunderbare Interpretationen unvergessener Ohrwürmer vor allem aus den 1960ern und 1970ern. Wie immer herrschte großartige Stimmung in der reizenden Keller-Location in der Erdbergstraße und mit

Sicherheit wird die kleine aber feine Musikreihe auch in Zukunft fortgesetzt.

Ungewohnt turbulent ging es organisatorisch in Favoriten zu. Infolge von gleich zwei unvorhergesehenen Verschiebungen fiel letztendlich eine Veranstaltung (der Kabarettabend mit Joesi Prokopetz) aus Zeitgründen aus, wodurch sich das Programm schließlich auf den Kabarettabend mit ANGELIKA NIEDETZKY und die beiden „Wenn's Joahr umageht“ – Veranstaltungen beschränkte. Erfreulicherweise wurde „NIEDETZKY-MARSCH“ im Tivoli ein großer Erfolg und die beiden anderen, besinnlich bis humorvollen Abende im Sinne der „Grätzekultur“ vom Publikum begeistert aufgenommen.

In Meidling war COPART zweimal im Ferdinand Kral Saal zu Gast. Im Frühjahr mit dem genialen Duo Anita Köchl und Edi Jäger und ihrem Programm „LORIOT MEISTERWERKE“, bei den köstlichen Szenen des Meisters der Beziehungskiste bleibt wirklich kein Auge trocken. Spät im Herbst war dann wieder einmal die charmante NADJA MALEH zu Gast, ihr aktuelles Programm „PLACEBO“ bescherte den erwarteten Er-



Anita Köchl und Edi Jäger mit Ernst Köpl

Ausstellung in der Rearte Gallery



folgsabend, bei dem sie ihre Fähigkeiten, sich schlagartig in andere Persönlichkeiten zu verwandeln wie auch ihre tiefgehenden Songs, bestechend zelebrierte. Und schließlich folgte COPART einer alten Tradition in Meidling, nämlich aktiv das MITEINANDER zu pflegen. Im Vordergrund des wunderbaren Abends in der Rearte-Gallery stand natürlich die Kunst – von COPART Seite waren Sylvia Wutsch und P.A. Linhart vertreten - die in diesem tollen Haus so unglaublich wirkt. Und wirklich gelungen war auch die Zusammenführung verschiedener Kulturen – Schwerpunkt war diesmal der arabische Raum – die vor allem dank des Hausherrn und ausstellenden Künstlers Abd A. Masoud so ausgezeichnet funktioniert. Bezirksvorsteherin Gabriele Votava adelte den Abend durch ihre herzliche Eröffnung und unzählige nette Gespräche zeugten von harmonischer Verbundenheit.



Saggi Fassel

Rudi Biber Trio



20 Jahre Copart in Litschau

Es ist schon eine besondere Geschichte. Als COPART 1996 erstmals seinen einwöchigen Workshop im Kulturbahnhof Litschau ausrichtete, war nicht absehbar, dass die kreativen Cops im August 2015 zum 20. Mal in die nördlichste Stadt Österreichs kommen sollten. Nun hat sich aber diese Kreativwoche zu einer lieben und nicht mehr weg zu denkenden Tradition entwickelt. Und wie gewohnt wurde auch diesmal umfangreich gemalt und musiziert, zumal nach langer Zeit wieder Heinz Erlach mit seiner zauberhaften Panflöte aus Villach angereist war. Und wie schon lange Jahre üblich, passierte auch neben dem kreativen Schaffen viel. So war auch FAIR & SENSIBEL mit an Bord, was bewirkte, dass auch wieder ein „Abend der Begegnung“ – diesmal in Reingers – stattfand. Dabei werden nicht nur Musik durch das „Fair & Sensibel Musicproject“ und köstliche afrikanische Schmankerln geboten, sondern es ergaben sich im Zuge der Begegnung zahlreiche Gespräche zum gegenseitigen Kennenlernen. An diesem Abend hatten nicht nur Bürgermeister Andreas Kozar, Altbürgermeister Christian Schlosser und zahlreiche Dorfbewohner, sondern auch 14 in Litschau untergebrachte Flüchtlinge aus Syrien und dem Irak den Weg ins Freizeitzentrum

Gut gelaunte „Jubiläums-Coparts“



gefunden. Resultat war ein wirklich harmonischer wie auch emotionaler Abend.

Am Tag darauf ging es im GH Kaufmann in Litschau hoch her, denn das mittlerweile traditionelle Doppelkonzert des „Fair & Sensibel Musicprojects“ mit der Gruppe „Nagerlsterz“ sorgte wie stets für ein volles Haus und ausgelassene Stimmung. Aus dem jährlichen Wochenprogramm nicht mehr weg zu denken ist auch die jährliche Jause der kreativen Cops im Kulturbahnhof mit Helga und Konrad Kainz aus Rottal, die den Teilnehmern des Workshops liebe Freunde geworden sind und stets für eine köstliche süße Abwechslung sorgen.

Zweifellos den Höhepunkt im Sinne des 20jährigen Jubiläums stellte die Finissage im Kulturbahnhof dar, der wie immer abschließenden Leistungsschau der aus allen Teilen Österreichs angereisten „Coparts“. Für die musikalische Untermalung sorgte Heinz Erlach mit den großartigen Klängen seiner Panflöte, für den Rückblick auf die Kreativwoche Obmann Ernst Köpl. Berührend die Gesangseinlage eines unter den Gästen befindlichen syrischen Flüchtlings, der eine stimmige Ode an seine unfreiwillig verlassene Heimat zu Gehör brachte. Schließlich fand der Abend in Anwesenheit von

F&SMP mit Nagerlsterz im GH Kaufmann



Flüchtlingsgruppe mit Emmanuel Chukwuka, Annette Tabi und „Mama Julia“





Dorfabend in Reingers mit Bgm Andreas Kozar und Altbürgermeister Christian Schlosser

Kulturstadträtin Maria Ergott bei einem köstlichen Waldviertler Schmankerlbuffet (gestiftet von der Fa. Kirchmaier), bei dem natürlich das Copart'sche Hausbier der Brauerei Schrems nicht fehlen durfte, mit zahlreichen Gesprächen und Erinnerungen einen schönen Ausklang. COPART wird mit Sicherheit nicht den letzten Workshop in Litschau absolviert haben.



„Jubiläumsjause“ im Kulturbahnhof mit Helga und Konrad Kainz

Kunst in der Marokko

Ernst Köpl mit der Künstlergruppe um Eva Winter



Natürlich durfte KUNST IN DER MAROKKO auch 2015 im COPART Programm nicht fehlen. Diese schon langjährige Kooperation SIAK, ÖBV WIEN und COPART brachte auch in diesem Jahr die Kunst in bunter Vielfalt in die Speisesäle der

„Marokko“. Die Künstlergruppe rund um die Malerin Eva Winter gestaltete diesmal die Ausstellung, die von Juni bis November zu sehen war.

Copart

Vorschau 2016

KABARETTPARTY mit WERNER BRIX
Mo., 15.02.2016, 19.30 Uhr
Ferdinand Kral Saal, 1120 Wien, Hufelandgasse 2

10 JAHRE NAGERLSTERZ
Mo., 04.04.2016, 19.30 Uhr
Golden Harp, 1030 Wien, Erdbergstraße 27

THOMAS STIPSITS SOLO
Mo., 09.05.2016, 19.30 Uhr
Tivoli, 1100 Wien, Laaer Wald 30c

IM JENSEITS IST DIE HÖLLE LOS mit MIKE SUPANCIC
Mo., 19.09.2016, 19.30 Uhr
Tivoli, 1100 Wien, Laaer Wald 30c

BITTE – DANKE mit GERY SEIDL
Mo., 07.11.2016, 19.30 Uhr
Ferdinand Kral Saal, 1120 Wien, Hufelandgasse 2